

Wie wir als Bürger in Sachsen unsere Zukunft gestalten können

Die jüngsten politischen Entwicklungen in Sachsen, insbesondere die neue Minderheitsregierung, stellen uns vor neue Herausforderungen. Das hört man in den letzten Wochen immer wieder. Doch inmitten dieser Veränderungen ergeben sich auch Chancen, die wir als Bürger nutzen können, um unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Die Komplexität unserer heutigen Welt ist nicht mehr mit der von gestern vergleichbar. Unsere Gesellschaft hat sich verändert und viele Begriffe müssen von uns als Gemeinschaft neu verhandelt werden.

In dieser Situation scheint es wichtig, sich nicht nur auf äußere Veränderungen zu konzentrieren, sondern vor allem darauf zu achten, was uns selbst wichtig ist.

Wir müssen uns fragen:

- Wer sind wir?
- Was suchen wir?
- Welchen Platz möchten wir in unserer Gesellschaft einnehmen?
- Welche Werte wollen wir verfolgen?

Diese Rückbesinnung auf uns selbst ist entscheidend, um in einer Welt, die immer komplexer wird, unsere Ziele klar zu definieren und aktiv zu werden.

Das bürgerschaftliche Engagement bietet uns die Möglichkeit, direkt an der Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen. In Sachsen gibt es bereits verschiedene direktdemokratische Instrumente wie Volksinitiativen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide. Diese Mittel ermöglichen es uns, auf lokale Probleme zu reagieren und sicherzustellen, dass unsere Stimme gehört wird. Ein Beispiel hierfür aus Thüringen ist der Einwohnerantrag zur Neugestaltung des "Campus Rutheneum", einem Schulcampus in Gera. Aus unserer sächsischen Heimat gibt es ein aktuelles Verfahren, bei dem ein Volksantrag zu "5 Tage Bildungszeit in Sachsen" eingereicht wurde. Der Volksantrag wird gerade im Parlament verhandelt. Dies sind nur zwei Beispiele dafür, wie Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt direkt Einfluss auf politische Entscheidungen genommen haben. Weitere Beispiele sind auf der Website www.machdoch.de zu finden.

Auch lokale Initiativen, die sich für den Umweltschutz oder die Förderung von Bildung einsetzen, demonstrieren die Wirksamkeit direktdemokratischer Mittel.

Diese Initiativen zeigen, dass wir als Bürger nicht nur passive Beobachter sein müssen, sondern aktiv an der Lösung von Problemen arbeiten können.

Indem wir diese Möglichkeiten nutzen und uns aktiv einbringen, können wir unsere Demokratie stärken und sicherstellen, dass jeder von uns seinen Beitrag leistet.

Es ist an uns, die Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen und gemeinsam eine Gesellschaft zu gestalten, in der jede Stimme zählt. Die Herausforderungen unserer Zeit sind groß, aber sie bieten auch die Chance, unsere Gesellschaft neu zu denken und zu gestalten.

Der Landesvorstand, Mai 2025